

Sich für den Urwald begeistern

Besser als papierenes Wissen ist es, selbst zu erleben, zu entdecken, nachzufragen und zu geniessen – zum Beispiel im Naturerlebnispark Sihlwald, welcher seit zehn Jahren auswildern darf.

Moos riechen, unter einen Stein gucken, Tierspuren entdecken – solche Eindrücke verblassen nicht mehr so schnell. Wer vom Besucherzentrum der Stiftung Wildnispark Zürich aus in den «Urwald» hinten zwischen Sihlbrugg und Langnau spaziert, der kann in dem grünen Pflanzengewirr aus umgefallenen Baumstämmen, Farn, vielfältigem Gestrüch und lauschigen Plätzchen schnell vergessen, dass er hier im Sihlwald mitten im Ballungsraum Zürich und nicht einmal 30 Minuten von Zürich selbst entfernt ist, eher wähnt er sich in einem verträumt wuchernden Feenland.

Naturerlebnis geniessen

Der zehn Quadratkilometer grosse Sihlwald ist der grösste naturbelassene Buchenwald der Schweiz und wird seit dem Jahr 2000 ohne menschliche Eingriffe seiner natürlichen Entwicklung überlassen. Hoch in den Himmel ragende Bäume stehen neben umgestürzten, sich zersetzenden Stämmen und jungen, dem Licht entgegenstrebenden Pflanzen. Ein wichtiger Bestandteil ist dabei das Totholz, welches vielen Pflanzen und Tieren als Nährboden und Lebensraum dient.

Der Wildnispark Zürich Sihlwald ist der erste und einzige Schweizer Park mit dem Label Naturerlebnispark. Erleben kann man die neu entstandene Wildnis auf eigene Faust, zum Beispiel durch einen Walderlebnispfad, mit 12 Erlebnisstationen der besonderen Art: vom Baum-Telefon bis zur Waldweitsprunganlage oder dem Waldxylophon.

Die geführten Angebote reichen von Aktivitäten wie Korbflechten, Fotografieren oder mit Erdfarben malen bis hin zum Übernachten im Wald, Kindergeburtsagen oder Pensioniertenführungen. Das Besucherzentrum (5 Minuten vom

Bahnhof Sihlwald) mit Museen und wechselnden Ausstellungen, Kinderspielplatz, Themengarten und Holzlabyrinth lädt geradezu dazu ein, die eben gewonnenen Eindrücke zu vertiefen oder auch sonst einmal zum Brätlen hierherzukommen – wo sonst gibt es die Gelegenheit, der Natur sozusagen beim Auswildern zuzuschauen?

Teil des Wildnisparks ist ausserdem der Wildnispark Zürich Langenberg. Heimische und ehemals heimische Tiere leben hier in naturnahen Anlagen. Sie sind Botschafter für ihre frei lebenden Artgenossen und verschaffen den Besuchenden spannende Begegnungen zwischen Mensch und Tier.

Waldkindergärten und -schulen

www.stadt-zuerich.ch/naturschulen

www.rucksackschule.ch

www.wakita.ch

(Verzeichnis der Waldkindergärten)

Naturstationen

Naturstation Silberweide: mit Erlebnispfad, Beobachtungshütte (Hide), Spielplatz, Kiosk und Grillstelle.

www.greifensee-stiftung.ch → [erholung-und-freizeit](#) → [naturstation-silberweide/](#)

Naturlernort Haumüli: Naturoase mit Lebensräumen von Teich bis Magerwiese rund um eine alte Mühle.

www.pronatura.ch/zh

Neeracher Ried: Naturschutzzentrum des Schweizer Vogelschutzes im Flachmoor, 2 Beobachtungshütten, Ausstellung.

www.birdlife.ch/d/zentren_neeri.html

Vivarium Tablat

Reptilien und Amphibien der Schweiz in tollem Naturgarten mit Erlebnispfad.

www.vivarium-tablat.ch

Kurse und Exkursionen

wwf-zh.ch

www.birdlife-zürich.ch

Umweltbildung

Isabelle Roth

Stiftung Wildnispark Zürich

Alte Sihlthalstrasse 38, 8135 Sihlwald

Telefon 044 722 55 22

info@wildnispark.ch

www.wildnispark.ch

(mit Klangkalender)

Autorin: Isabel Flynn



Natur entdecken im Naturwald Sihlwald.

Quelle: Wildnispark Zürich